

VERLAGSWECHSEL

Aus dem Verlag Julius E. G. Wegner in Stuttgart haben wir folgende Werke übernommen:*

OTTO KELLER

Schnitz und Zwetschga!

36. und 37. Tausend

Sacha und Sächla zom Lacha und

Lächla 35. und 36. Tausend

Aus mei'm Mauganeschle

21. und 22. Tausend

Dinaweg muschber! 15.—17. Tausend

Grillabatscher 14. und 15. Tausend

's Weglaternle 6. und 7. Tausend

Heilig's Blechle 6.—8. Tausend

Trutz net so 1.—3. Tausend

Jedes Bändchen geb. M. 1.50

WILHELM SEYTHER

Launige Geschichten aus Schwaben

Geheftet M. 1.25, geb. M. 1.50

Die fehlenden Bändchen werden in rascher Folge in tadelloser Ausstattung neu erscheinen.

Wir liefern einzelne Stücke mit 35 v. H., von 10 Stücken an, auch gemischt, mit 40 v. H. Nachlaß und bitten, sich dem Vertrieb dieser beliebten mundartlichen Dichtungen erneut mit Eifer anzunehmen.

Stuttgart, 23. 7. 1928

Adolf Bonz & Comp.

* Wird bestätigt:

Julius E. G. Wegner, Verlags-Buchhandlung
Stuttgart

Verlagsübernahme

Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntnis, daß wir mit Wirkung vom 1. Juli 1928 sämtliche Rechte für die im Theresienverlag, Berlin-Wilmersdorf, erschienenen Schriften

Die heilige Theresia vom Jesuskinde und vom heiligsten Antlitz
und

P. Robertus a S. Teresa, Die Nachtigall Gottes

erworben haben, ohne Aktiva und Passiva.

Alle Lieferungen, die bis zum 1. Juli 1928 erfolgt sind, sind mit Herrn Dr. Josef Trefz, Berlin-Wilmersdorf, Nassauer Str. 54/55, dem seitherigen Inhaber des Theresienverlags, zu verrechnen.

Die Firmenbezeichnung

Theresienverlag

geht ebenfalls mit Wirkung vom 1. Juli 1928 an uns über.

Alle Bestellungen auf die oben erwähnten Schriften wollen fortan an den Theresienverlag Kirnach-Billingen, Baden gerichtet werden

Bestellzettel liegt bei.

Verlag der Schulbrüder, Kirnach-Billingen, Baden

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Altangesehene Buchhandlung evang. Richtung in mitteldeutscher Universitätsstadt zu verkaufen.

Schnellentschlossene Käufer mit verfügbarem Kapital von 30000 M. werden gebeten, ihre Angebote u. # 1359 an d e Geschäftsstelle des Börsevereins zu richten.

Sehr ausdehnungsfähiger

**Zeitschriften-
Großvertrieb**

(Umsatz 1927: M. 140000.—)

in einer rhein. Großstadt wegen Entlassung des Inhabers zu verkaufen. Angeb. unter # 1920 b. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Nachdem ich das ganze letzte Jahr den Doppelberuf des Buchhändlers und Rundfunkredners ausgeübt habe, ist jetzt die Aufforderung an mich ergangen, vollständig und hauptamtlich in den Mitarbeiterverband des Westdeutschen Senders einzutreten. Ich werde diesem Rufe zum Herbst Folge leisten und möchte deshalb mein Sortiment, das ich rund 20 Jahre eigenwillig geleitet habe und das sich des besten Rufes erfreut — die Frankfurter Zeitung nannte es „ein Kernstück Düsseldorfer geistigen Lebens“ — verkaufen, am liebsten an einen literarisch und künstlerisch empfindenden Buchhändler, der es in meinem Sinne weiterführt. Das Geschäft, das einen mittleren Umfang hat, ist noch sehr entwicklungs-fähig; die Umsatzsteigerung im ersten Halbjahr 28 betrug 14%.

Düsseldorf
Graf Adolfsplatz 1

Fritz Worm i. Fa. Ernst Ohle